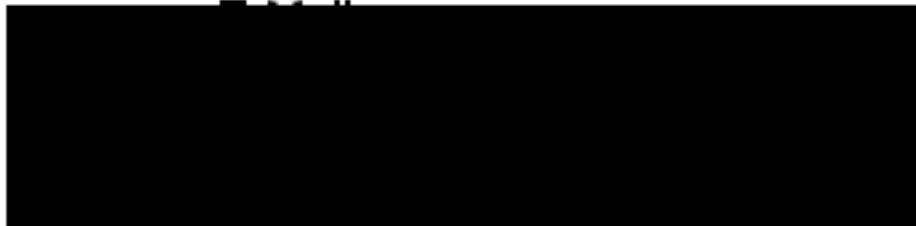




Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herr  
Arne Semsrott



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-711  
TELEFAX (0228) 997799-550  
E-MAIL [ref9@bdi.bund.de](mailto:ref9@bdi.bund.de)  
BEARBEITET VON Klaus Faßbender

INTERNET [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

DATUM Bonn, 26.01.2016  
GESCHÄFTSZ. IX-720/002 II#0179

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **WG: Vermittlung bei Anfrage "Übersicht Meinungsumfragen seit 2009 sowie  
Verträge dazu" [#9096]**  
BEZUG Ihr Vermittlungersuchen vom 15. November 2015

Sehr geehrter Herr Semsrott,

wie mir das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in der von mir in Ihrer Vermittlungsangelegenheit erbetenen Stellungnahme mitgeteilt hat, ist die verzögerte Bearbeitung Ihres Antrags auf ein Büroversehen und die hierdurch nicht erfolgte Weiterleitung an das zuständige Referat zurückzuführen. Dieses Versehen wurde durch meine Bitte um Stellungnahme erkannt, so dass Ihnen zwischenzeitlich eine Antwort zugegangen ist.

Ich gehe daher von einer Erledigung Ihres Vermittlungersuchens aus. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich um eine kurze Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

## Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.